Im gleichen Verlage erscheint so eben und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Weltgeschichte

für

gebildete Frauen und Jungfrauen.

Von

Wilhelm Zimmermann.

---

2 Theile in 6 Lieferungen. gr. 8. broschirt.

Preis 42 kr. oder 12 Sgr. pro Lieferung.

Der Verfasser sagt in der Vorrede zu diesem Werke:

„Seit lange ist es anerkannt und öffentlich ausgesprochen, daß die Erziehung und Bildung der Frauen mit den staatlichen und gesellschaftlichen Verhältnissen der Zeit im Widerspruch stehe, und eine geistvolle Frau forderte im Jahre 1847 in einer Zeitschrift zu Gunsten einer entsprechenderen Bildung des weiblichen Geschlechts namentlich einen anderen Unterricht in der Weltgeschichte. „Man trage sie nicht vor," sagte sie, „als ein todtes Lexikon mit systematischer Aufzählung von Herrschern, Schlachten und Jahrzahlen, Abschnitt nach Abschnitt, sondern als ein lebendiges organisches Ganze, in welchem Glied mit Glied nach innerer Nothwendigkeit verbunden ist. Die Weltgeschichte muß nicht als todter Körper betrachtet, das Wirken des Geistes muß in ihr nachgewiesen werden."

Um solchem Wunsch und Bedürfniß zu entsprechen, entstand das vorliegende Werk. Ich wollte die Weltgeschichte nur in ihren großen Hauptmomenten erfassen und in großen Zügen darstellen, kurz, faßlich, als ein lebendiges Ganzes, als einen Inbegriff dessen, was Weltgeschichtliches geschehen ist, d. h. der wesentlichen Thatsachen, so wie dessen, wie es geschehen ist, d. h. der dabei mitwirkenden Kräfte und Gesetze. Ich wollte zeigen den Gang Gottes in der Geschichte, die unveränderliche sittliche Weltordnung, die Gott gegründet hat, und nach der die Geschicke der Menschheit verlaufen.

Ich wollte erkennen lassen, welche schöne und große Einheit in dem Manchfaltigen der Erscheinungen ist, und wie Gott zu allen Zeiten in der Welt war und durch den Mund

Derer sprach, die er begeisterte, und zu Lehrern der Menschheit berief, oder zu Führern, zu Wegweisern derselben. Ich wollte nachweisen, wie im Untergang und Aufgang der Völker das Gesetz der göttlichen Gerechtigkeit waltet, wie, wenn Nationen verfallen und sterben, dies eine sittliche Nothwendigkeit ist, und wie über den untergehenden Völkern die Menschheit, in der Flucht der Erscheinungen das Ewige, dauert, und der Geist der Menschheit fortschreitet.

Gerade damit dieser Gang sichtbar werde und bleibe, war es darum zu thun, nicht Massen von Thatsachen zu häufen, wohl aber zu scheiden, auszusondern, auszuwählen, zu gruppiren und ihren wahren ursächlichen Zusammenhang darzustellen. Das Kleine und Unbedeutende mußte weggeräumt werden, damit das Große und Bedeutende völlig sichtbar werden konnte. Die Masse angesammelter Thatsachen, worin Wesentliches und Unwesentliches vermengt untereinander ist, zerstreut oder erdrückt: die Darstellung der Ergebnisse zu raschem und freiem Ueberblick, der Geist der Geschichte, verleiht Einsicht und sittliche Stärkung.

Die alte Welt füllt in diesem Werke mit Absicht einen größeren Raum: es ist die Zeit des Werdens von allem dem, an dessen Erbe noch größtentheils die neue Zeit zehrt: es ist die Zeit der großen und der manchfaltigen Fortschritte der Menschheit. Dann schwinden Jahrhunderte auf wenige Zeilen zusammen; denn nach Göthe „schadet es, wenn man sich mit dem abgibt, was nicht wissenswerth ist", und weltgeschichtlich ist nur das, was in der Entwicklung des Geistes eine wesentliche Epoche ausmacht. Darum ist der Entwicklung des Christenthums und der Kirche, wie den Fortschritten der Wissenschaft viel, den neuzeitigen Hof- und Kriegsgeschichten fast kein Raum gegönnt. Die Geschichtsschöpfung des christlichen Geistes aber ist noch nicht vorüber, sondern erst recht in der Arbeit des Befreiens und des Erlösens, und sein größeres Reich liegt in der Zukunft.

Ich habe theils selbsterforschtes, theils angelerntes Wissen in diesem Buche niedergelegt. Auch das Allerneueste, was deutsche, englische, französische und scandinavische Geschichtswissenschaft gebracht hat, wurde benützt. Das Benützte aber ist von mir frei verarbeitet und mit eigenem Geiste dargestellt. Möge es beitragen, manches Göttliche in der Geschichte, das verklungen ist, wach zu rufen, und erleuchtend, wie karakterstärkend zur Verbreitung höherer Bildung wirken.

Der Verfasser."

der Mensch=
erselben. Ich
g der Völker
wie, wenn
Nothwendig=
Völkern die
das Ewige,
reitet.
und bleibe,
Thatsachen zu
auszuwählen,
sammenhang
ußte wegge=
utende völlig
melter That=
es vermengt
arstellung der
er Geist der
rkung.
Absicht einen
n allem dem,
t zehrt: es ist
ortschritte der
wenige Zeilen
man sich mit
und welt=
ng des Geistes
r Entwicklung
rtschritten der
geschichten fast
christlichen
t recht in der
sein größeres

erntes Wissen
neueste, was
he Geschichts=
Benützte aber
ste dargestellt.
Geschichte, das
wie karakter=
en.
erfasser."

Inches
Centimetres
TIFFEN® Color Control Patches
© The Tiffen Company, 2007
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black